



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2014/2015 – Ausgegeben am 25.06.2015 – 27. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

CURRICULA

193. 1. (geringfügige) Änderung des Curriculums für das Masterstudium Byzantinistik und Neogräzistik (Version 2013)

Der Senat hat in seiner Sitzung am 18. Juni 2015 die von der gemäß § 25 Abs 8 Z 3 und Abs 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission am 18. Mai 2015 beschlossene 1. (geringfügige) Änderung des Curriculums für das Masterstudium Byzantinistik und Neogräzistik (Version 2013), veröffentlicht am 15.05.2013 im Mitteilungsblatt der Universität Wien, 25. Stück, Nummer 153, in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen für diesen Beschluss sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien in der jeweils geltenden Fassung.

1) Pflichtmodul PM 2.1: „Hilfswissenschaften und Kunstgeschichte“:

Die Modulstruktur soll lauten:

Bisher:

| | |
|----------------------|---|
| Modulstruktur | 2 UE aus Paläographie, Diplomatik, Papyrologie, Editionswissenschaft je 5 ECTS/2 SSt (pi) 2 UE aus Sigillographie, Numismatik, Historische Topographie, Materielle Kultur je 5 ECTS/2 SSt (pi) VO oder UE Byzantinische Kunstgeschichte 5 ECTS/2 SSt (npi/pi) |
|----------------------|---|

Nunmehr:

| | |
|----------------------|--|
| Modulstruktur | Je nach Angebot 4 VO/UE aus dem Bereich der Grundwissenschaften (Paläographie, Diplomatik, Papyrologie, Editionswissenschaft, Sigillographie, Numismatik, Historische Topographie, Materielle Kultur, Quellen- und Archivgeschichte, Methoden- und Rezeptionsgeschichte) je 5 ECTS/2 SSt (npi/pi) (insgesamt 20 ECTS) VO oder UE Byzantinische Kunstgeschichte 5 ECTS/2 SSt (npi/pi) |
|----------------------|--|

2) § 11 Inkrafttreten

Abs 2 wird hinzugefügt: Die Änderungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 25.06.2015, Nr. 193, Stück 27, treten mit 1. Oktober 2015 in Kraft.

Im Namen des Senats:
Der Vorsitzende der Curricularkommission
N e w e r k l a